



Liste der empfohlenen Eiweisserbsensorten für die Ernte 2017

Alice Baux, Pierre Pignon und Carolin Luginbühl, Agroscope, 1260 Nyon, Schweiz

Auskünfte: Alice Baux, E-Mail: alice.baux@agroscope.admin.ch

Die Liste der empfohlenen Sommereiweisserbsensorten 2017 beinhaltet die Sorten Alvesta und Audit. Die neuen Sorten Astronauta, Mythic und Album werden provisorisch aufgenommen. Wenn sich die guten Leistungen dieser Sorten bestätigen, werden auch sie definitiv in die Liste aufgenommen. Die Sorten Hardy und Starter wurden von der Liste gestrichen.

Bei den Wintereiweisserbsen werden die bisherigen Sorten Isard (zum letzten Mal auf der Liste), Enduro und Igloo

durch die Sorten Flokon und Furious ergänzt. Die neuen Sorten erreichen nicht nur bessere Ertragsleistungen, sondern auch eine bessere Standfestigkeit.

Versuchsstandorte

In den Jahren 2015 und 2016 wurden auf den Standorten Changins und Reckenholz sowie Goumoëns neue Versuche für Sommereiweisserbsen durchgeführt. In diesen beiden Versuchsjah-

Tab. 1 | Beschreibung der Sommer-Eiweisserbsensorten 2017

Sorte	ALVESTA	AUDIT	ASTRONAUTE	MYTHIC	ALBUM
Aufnahmejahr	2010	2011	2016 (provisorisch)	2016 (provisorisch)	2016 (provisorisch)
Kornertrag	++	++	+++	+++	+++
Erntbarkeit	++	++	++	++	++
Proteingehalt	Ø	+(+)	++	++	+(+)
Frühreife zum Blütezeitpunkt	mittelfrüh	früh	früh	früh	früh
Frühreife zum Erntezeitpunkt	früh	früh	früh	früh	früh
Bestandeshöhe	hoch	hoch	hoch	hoch	hoch
Tausendkorngewicht	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel

Nach den Angaben der Forschungsanstalten Agroscope.

Von der Sorte Alvesta steht konventionelles, inländisches Saatgut und zusätzlich auch Bio-Saatgut zur Verfügung.

Züchter: KWS-Lochow (D) für Alvesta; Nickerson (F) für Audit; RAGT (F) für Astronauta; Agri-obtentions (F) für Mythic; Laboulet (F) für Album.

Beurteilung der Eigenschaften: +++ = sehr gut; ++ = gut; + = mittel bis gut; Ø = mittel; - = mittel bis schwach

Tausendkorngewicht: sehr hoch > 291 g; hoch = 261 bis 290 g, mittel = 231 bis 260 g, tief = 200 bis 230 g, sehr tief < 200 g

Tab. 2 | Beschreibung der Winter-Eiweisserbsensorten 2017

Sorte	ISARD	ENDURO	IGLOO	FLOKON	FURIOUS
Aufnahmejahr	2007 (letztes Jahr)	2008	2011	2016	2016
Kornertrag	++	++(+)	++(+)	+++	+++
Erntbarkeit	+(+)	++	++	++	++(+)
Proteingehalt	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
Frühreife zum Blütezeitpunkt	früh	früh	früh	früh	früh
Frühreife zum Erntezeitpunkt	früh	früh	früh	früh	früh
Bestandeshöhe	hoch	hoch	hoch	hoch	hoch
Tausendkorngewicht	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel

Nach den Angaben der Forschungsanstalten Agroscope.

Von der Sorte Isard und Enduro stehen inländisches Saatgut zur Verfügung.

Züchter: Agri Obtention (F) für Isard, Igloo, Flokon und Furious; Florimond Deprez (F) für Enduro

Beurteilung der Eigenschaften: +++ = sehr gut; ++ = gut; + = mittel bis gut; Ø = mittel; - = mittel bis schwach

Tausendkorngewicht: hoch > 200 g; mittel = 176 bis 200 g, tief = 150 bis 175 g, sehr tief < 150 g

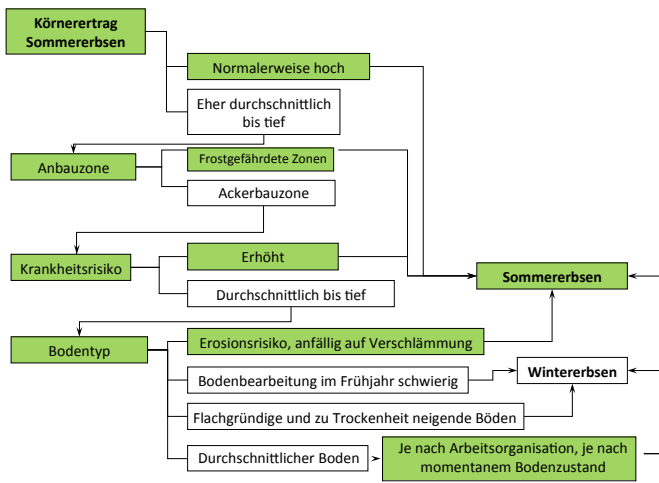


Abb. 1 | Hilfsschema zur Entscheidung bezüglich des Anbaus von Sommer- oder Wintererbsen.

ren wurden die neuen Sorten geprüft, wobei die Bedingungen 2015 eher günstig und 2016 deutlich schwieriger waren. Die neu gezüchteten Sorten zeigten nicht nur ein höheres Ertragspotenzial, sondern auch eine bessere Ausgeglichenheit im Vergleich zu den Referenzsorten.

Kriterien für die Sortenwahl

Die Ertragsleistung und die Erntbarkeit der Pflanzen sind die Hauptkriterien für eine Sortenwahl unter schweizerischen Anbaubedingungen. Hohe und stabile Erträge sind die Grundvoraussetzungen für eine Ausdehnung der Anbauflächen. Die Erntbarkeit wird durch die Bestandeshöhe vor der Ernte bestimmt. Die Sortenzüchtung trägt insbesondere zur Verbesserung dieser Eigenschaft bei.

Der Proteingehalt der Sorten ist ein wichtiger Anhaltspunkt für ihren potenziellen Futterwert. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Jahreswitterung und die standortspezifischen Bedingungen den Proteingehalt mitbeeinflussen. Der Proteintrag pro Flächeneinheit berechnet sich aus dem Körnerertrag und dem Proteingehalt.

Winter- oder Sommereiwisserbsen?

Es gibt mehrere Kriterien, die bei der Wahl zwischen Sommer- und Wintererbsen zu beachten sind (Abb. 1). Wenn die Kornerträge von Sommereiwisserbsen in den vergangenen Jahren nicht zufriedenstellend waren, kann allenfalls der Wechsel auf Wintererbsen eine Option sein. Aber auch bei Wintererbsen sind für einen erfolgreichen Anbau gewisse Grundvoraussetzungen zwingend:

- Klimatische Bedingungen: Die neuen Sorten verfügen zwar über eine gute Kältetoleranz, frostgefährdete Lagen (−6°C bis −8°C bzw. maximal <−5°C) sollten dennoch vermieden werden.
- Krankheitsrisiko: Oberirdische Pflanzenteile von Wintererbsen werden häufiger von Krankheiten befallen
- Bodentyp: Zur Verschlammung neigende beziehungsweise erosionsanfällige Böden sind für den Wintererbsenanbau wenig geeignet, da der Boden über eine lange Zeit wenig bedeckt und durchwurzelt ist.

Allgemein ist der Anbau von Wintererbsen dem Anbau von Sommererbsen besonders in heissen Lagen (frühere Blüte), auf flachgründigen Böden und trockenen Standorten

vorzuziehen. Im Zweifelsfall wäre eine mögliche Vorgehensweise bei guten Saatbedingungen im Herbst eine Herbstsaat vorzunehmen und im anderen Fall (schlechte Bedingungen im Herbst) eine Frühjahrssaat.

Sortenbeschreibung Sommereiwisserbsen

Die Sorte **Alvesta**, die seit 2010 auf der Liste steht, weist ein gutes Ertragspotenzial (105,8%) auf und erreicht eine gute Bestandeshöhe vor der Ernte. Sie verfügt über einen mittleren Proteingehalt (21,5%). **Audist** steht seit 2011 auf der Liste und wurde seither nicht mehr getestet. Ihre wichtigste Eigenschaft ist der gute Proteintrag dank der Kombination eines hohen Ertrags und Proteingehalts.

Drei neue provisorisch aufgenommene Sorten

Astronaut weist ein gutes Ertragspotenzial (106,3%) und einen interessanten Proteingehalt (22,9%) auf. Zudem erreichte sie in allen Versuchen eine gute Bestandeshöhe vor der Ernte. **Mythic** verfügt über ein sehr gutes Ertragspotenzial (114,1%). Sie erreicht einen der höchsten Proteingehalte unter den getesteten Sorten (23,6%).

Auch die Sorte **Album** war sehr ertragreich (116,8%) und erreichte in günstigen Jahren besonders gute Resultate. Etwas weniger gute Resultate erreicht die Sorte beim Proteingehalt (21,7%) und bei der durchschnittlichen Bestandeshöhe vor der Ernte.

Wintererbsen

Die bisherigen Sorten **Isard**, **Igloo** und **Enduro** werden neu durch die Sorten **Flokon** und **Furious** ergänzt. Diese beiden Sorten erreichen ein interessantes Ertragspotenzial mit 106,5% bzw. 108,1% der Standardsorten, eine gute Standfestigkeit, welche die Ernte erleichtert. Isard steht zum letzten Mal auf der Liste.

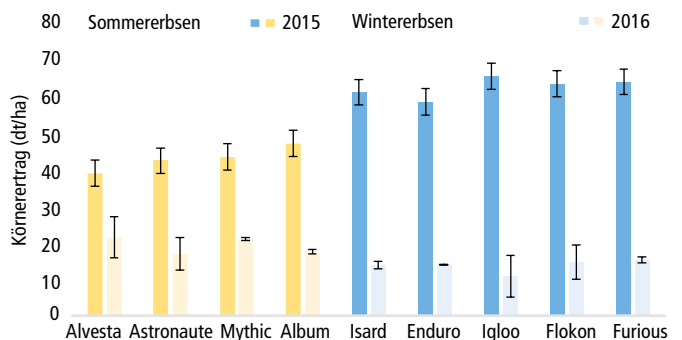


Abb. 2 | Ertrag (dt/ha, 13% Feuchtigkeit) der Sommer- und Wintererbsen in 2015 und 2016.

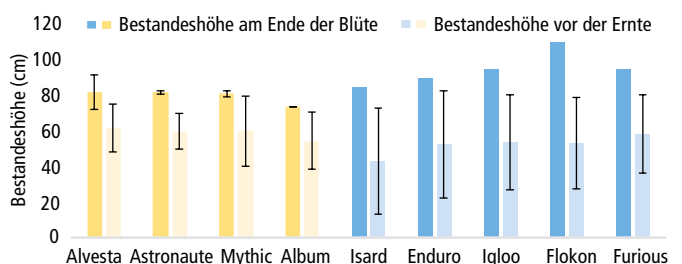


Abb. 3 | Bestandeshöhe (cm) am Ende der Blüte und vor der Ernte der Sommer- und Wintererbsen.